

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Gäste!

Im Namen der Arbeitsgruppe Timeloberg begrüße ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Gedenkveranstaltung.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse (und das schöne Wetter) und danken Ihnen für Ihren Besuch des Gedenkortes Timeloberg.

Sie haben soeben Original-Ausschnitte aus der BBC-Radio-Sendung für Dänemark gehört, die am 4. Mai 1945 um 20.30 Uhr ausgestrahlt wurde. Mehrmals wiederholte der Sprecher die Nachricht, dass die deutschen Truppen gegenüber dem britischen Feldmarschall Montgomery kapituliert hatten. Damit war für Dänemark der 2. Weltkrieg und die deutsche Besatzungszeit beendet. Die Nachricht löste in ganz Dänemark Jubel und viele spontane Freiheitsfeiern aus.

Diese bedingungslose Kapitulation, die hier am Timeloberg am 4. Mai gegen 18.30 Uhr unterzeichnet worden war, galt nicht nur für Dänemark, sondern für den gesamten „Nordraum“, zu dem auch Holland, Nordwestdeutschland und Schleswig-Holstein gehörten.

Es ist aus unserer Sicht ein besonderes Zeichen der Versöhnung und des europäischen Friedens, dass heute Vertreter der Länder, die durch diese Kapitulation von der Nazi-Herrschaft befreit wurden und das Ende des Weltkrieges vor Augen hatten, zu uns sprechen werden:

- Der holländische Staatsbürger Jan Balyon, der als Künstler in Lüneburg lebt
 - - der britische Militärattaché in Berlin Simon Hirst
 - der Enkel des Leiters der deutschen Verhandlungsdelegation am Timeloberg, Christoph von Friedeburg aus Berlin, und Oberstleutnant Martin Mittmesser, dem Kommandeur des hiesigen Aufklärungslehrbataillons
- für den dänische Generalkonsul Jakob Andersen zwei dänische Schülerinnen, Belma und Elisabeth, die seine Rede verlesen

Als Sprecher der Arbeitsgruppe Timeloberg heiße ich Sie als unsere besonderen Gäste herzlich willkommen und danken Ihnen für Ihre aktive Beteiligung an unserer diesjährigen Gedenkfeier.

Zunächst gebe ich das Wort weiter an den Bürgermeister der Gemeinde Wendisch Evern, Herrn Rainer Leppel:

Unsere diesjährige Gedenkveranstaltung steht im Zeichen eines deutsch-dänischen Jugendtreffens, mit dem wir einen Beitrag leisten wollen für eine Verständigung junger Menschen verschiedener europäischer Nationen. Ich danke den Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Herning und der Herderschule in Lüneburg mit ihren Lehrerinnen und Lehrern für ihre engagierte Bereitschaft, sich hier in Lüneburg in einem dreitägigen Begegnungsprogramm sich kennenzulernen, Freundschaften zu schließen, vor allem aber sich mit der Geschichte des Endes des 2. Weltkrieges

auseinanderzusetzen. Ich begrüße euch auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich.

Das dreitägige Begegnungsprogramm konnte nur realisiert werden, weil uns mehrere Stiftungen aus dem Raum Lüneburg großzügig unterstützt haben, so

- Die Friedensstiftung Günter Manzke
- die Stiftung Hof Schlüter
- die Stiftung des Lions Club Lüneburg
- die Sparkassenstiftung

Unterstützt wurden wir auch vom Land Niedersachsen, dem Landkreis Lüneburg, der Samtgemeinde Ostheide und der Gemeinde Wendisch Evern.

Ein besonderer Dank geht auch an das Ausbildungslehrbataillon 3, ohne dessen Hilfe wir diese Veranstaltung nicht hätten durchführen können.

Gemeinsam denken wir heute an ein welthistorisches Ereignis zurück, das vor 77 Jahren am Timeloberg bei Wendisch Evern eine lang anhaltende Friedenszeit in Europa eingeleitet hat. Angesichts eines schrecklichen Krieges in Europa gilt um so mehr das Bekenntnis, das uns vereint:

„Nie wieder Krieg!“

Das Wort hat jetzt Herr Böther, der Landrat des Landkreises Lüneburg